

<p style="text-align: center;">Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen (Anfrage Nr. 15-0261/2020)</p>

Eingereicht am 30.01.2020 um 17:29 Uhr.

Fällungen für neuen Kunstrasenplatz des TSV-Bemerode

In der Bezirksratssitzung am 11.12.2019 wurde durch die NZO GmbH die Artenschutzrechtliche Untersuchung zum Neubau von zwei Sportanlagen in Bemerode zum Bebauungsplanverfahren Nr. 1861 "Wilhelm-Göhrs-Straße" in Auszügen vorgestellt. Darin wurden allgemein streng geschützten Arten nach §44 und entsprechende Auflagen wie: Tötungsverbot, Störungsverbot, Erhalt von Fortpflanzungs- und Ruhestätten sowie der lokalen Population erläutert. Auch wurden betroffene streng geschützter Arten im Gelände wie die Erdkröte, der Bergmolch und Fadenmolch, 2 Vogelarten und 3 sogar mit Rote Liste-Status (Weltnaturschutzunion (IUCN) weltweit vom Aussterben gefährdete Tierarten) und 7 F ledermausarten vorgestellt. Der vortragende Gutachter erklärte auch zu beachtende Vorkehrungen, um diese Arten zu schützen. Dazu gehörten Fällungen im Winter, Rodung erst ab März/April, Kontrolle von Baumhöhlen und ggf. Schaffung von Ersatzquartieren, ja Vermeidungsmaßnahmen zur Abwendung des Tötungs- und Verletzungsverbot, Fällung von Hand zum Schutz der Amphibien, Verzicht vom Einsatz von Fahrzeugen auf dem Waldboden, gefälltte Bäume sollten mittels Seilzug / von Hand aus dem sensiblen Bereich geschafft werden und ergänzend sollten Ausgleichsmaßnahmen durchgeführt werden.

Am 16. Januar wurde mit den Fällungen dann begonnen. Erst Händisch, dann mit "Räumbaggern" auf zugewiesenen Wegen und zuletzt direkt mit fahrenden Baggern im Gelände, die Sträucher und Bäume fällten und entwurzelten.

Wir fragen daher die Verwaltung:

- 1.) Wieso wurde von der Empfehlung/Genehmigung des Gutachters abgewichen und Bäume maschinell gefällt?
- 2.) Wieso wurde die Baumreihe am Auffangzaun des bestehenden Spielfeldes mit gefällt?
- 3.) Wird es ergänzende Ausgleichsmaßnahmen geben und wo sind sie geplant?

18.63.06
Hannover / 30.01.2020